

Dokumentation der Kinder- und Jugendbeteiligung „Hospital Park“

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Kinder- und Jugendbeteiligung Hospital Park.....	5
1. Ergebnisse der Kinderbeteiligung (Primarstufe, 5-12 Jahre)	6
1.1 Spielmöglichkeiten	6
1.2 Der Park als Freizeit- und Aufenthaltsort	6
1.3 Beispielhafte Bilder eines „perfekten Parks“	7
2. Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung (Sekundarstufe, 10-20 Jahre).....	10
2.1 Nachhaltige und erholsame Natur	10
2.2 Treff- und Rückzugsmöglichkeiten.....	10
2.3 Sportangebote	10
2.4 Spielgeräte für ältere Kinder	11
Anhang	12
A Online-Kinderfragebogen – Fragebogen und Ergebnisse.....	12
A.1 Online Fragebogen.....	12
A.2 Statistiken	15
A.3 Zusammenfassung der offenen Antwortmöglichkeiten	18
B Online-Jugendfragebogen – Fragebogen und Ergebnisse	21
B.1 Online Fragebogen.....	21
B.2 Statistiken	24
B.3 Zusammenfassung der offenen Antwortmöglichkeiten	26
C Dokumentation Videokonferenz – Pinnwand	31

Einleitung: Kinder- und Jugendbeteiligung Hospital Park

Im Februar und März 2021 fand eine Kinder- und Jugendbeteiligung zur Aufgabenstellung der Mehrfachbeauftragung Hospital Park statt¹. Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil und Schülerinnen und Schüler der Internationalen Gesamtschule Heidelberg (IGH), der Eichendorfschule und des Montessori Zentrums Heidelberg konnten ihre Ideen und Anliegen zur Gestaltung der Fläche einbringen. In der aktuellen Situation der Corona-Pandemie ist Kinder- und Jugendbeteiligung vor besondere Herausforderungen gestellt. Gemeinsam mit den betreffenden Schulen, dem Quartiersmanagement Hasenleiser und den Kinderbeauftragten des Stadtteils Rohrbach konnte dennoch ein Konzept verwirklicht werden, welches den aktuellen Bedingungen entspricht. Für die Kinder der Klassenstufen 1 – 4 wurde ein Online-Kinderfragebogen angeboten. Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe konnten ebenfalls einen Online-Jugendfragebogen ausfüllen. Um mit Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, Rückfragen stellen zu können und „Zwischentöne“ zu hören wurden zusätzlich Videokonferenzen ab der Klassenstufe 5 angeboten. Parallel zu den Kindern und Jugendlichen wurde auch die Öffentlichkeit (Erwachsene) an der Aufgabenstellung der Mehrfachbeauftragung Hospital Park beteiligt. Auch für diesen Termin, welcher als Videokonferenz stattfand, konnten zwei Jugendliche gefunden werden, welche die Ideen und Anliegen der Kinder- und Jugendbeteiligung vorstellten und vertraten. Insgesamt konnten somit 394 Kinder und Jugendliche ihre Ideen und Anliegen in die Mehrfachbeauftragung einbringen.

¹ Die Mehrfachbeauftragung wird durch das Landschafts- und Forstamt in Auftrag gegeben. Hierbei werden drei zuvor ausgewählte Landschaftsarchitekturbüros Lösungsvorschläge erarbeiten, welche die gestalterischen und funktionalen Anforderungen an den Park erfüllen. Hierfür erhalten Sie eine Aufgabenstellung. In diese Aufgabenstellung werden die Ideen und Anliegen der Kinder und Jugendlichen einfließen. Es ist vorgesehen, eines der teilnehmenden Büros mit den weiteren Planungsleistungen zu beauftragen.

1. Ergebnisse der Kinderbeteiligung (Primarstufe, 5-12 Jahre)

Der Online-Kinderfragebogen wurde von 175 Kindern im Alter von 5-12 Jahren aufgerufen. Davon beantworteten 95 Kinder die Fragen vollständig. Die Teilnehmenden hatten auch die Möglichkeit ein Bild ihres „perfekten Parks“ zu malen. Dieses Angebot wurde sechs Mal genutzt.

Die für die Kinder wichtigsten Ideen und Anliegen wurden in Themenfelder zusammengefasst, welche im Folgenden beschrieben sind.

1.1 Spielmöglichkeiten

Die Kinder freuen sich über zahlreiche Spielmöglichkeiten im Park. Dabei ist es ihnen besonders wichtig, dass die Natur (z.B. Bäume, Hecken, Felsen) zum Spielen einlädt. Es wurden versteckte und geheime Wege oder ein Busch-Dschungel beschrieben. Auch über beispielbare Wasserelemente, wie einen Teich, See, Wasserspielplatz, einen Bach oder eine Fontäne im Park würden sich die Kinder sehr freuen. Besonders wichtig sind den Befragten Möglichkeiten zum Klettern, Abseilen, Balancieren und Hangeln. Kletterfelsen- und Wände, aber auch Klettergerüste mit Feuerwehstangen, eine Seilbahn oder ein Parcours werden benannt. Weitere beliebte Spielgeräte sind Schaukeln, Wippen und ein Sandkasten.

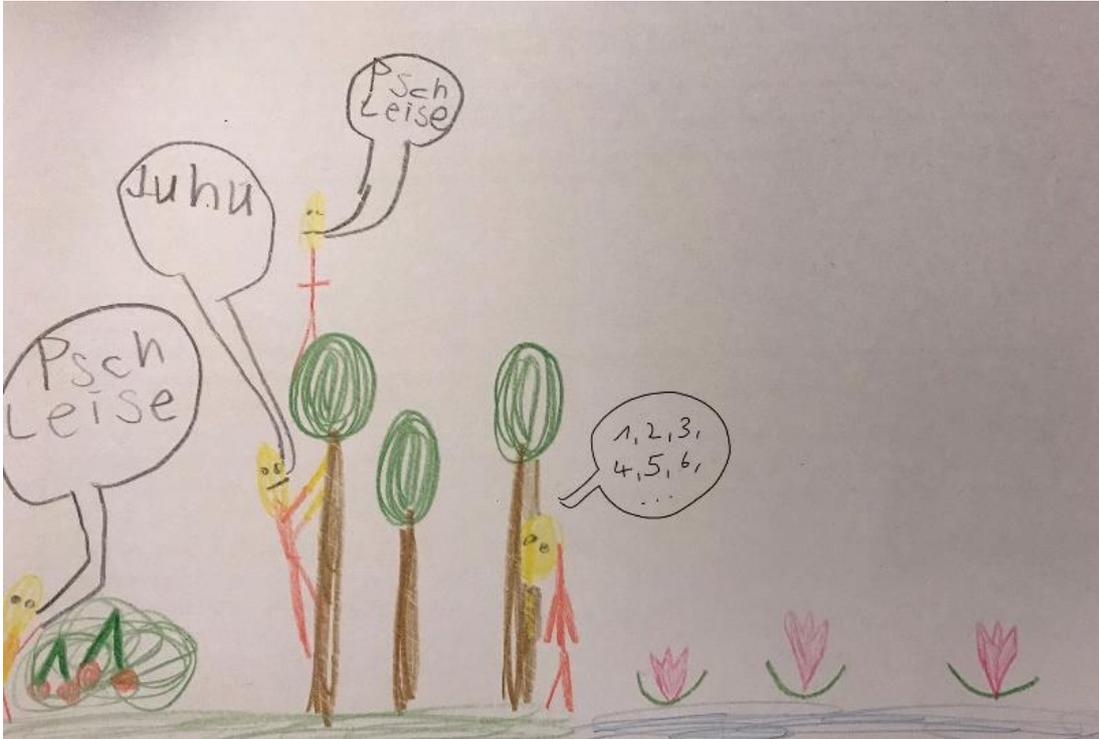
Die Kinder der Primarstufe sind viel mit Inline Skates, Skateboards und Rollern in ihrem Stadtteil unterwegs. Die bereits vorhandenen Möglichkeiten zum Skaten sind gut genutzt und oft überfüllt. Die Kinder würden sich daher über weitere Angebote freuen. Auch Ballsportarten sind beliebt. Insbesondere wünschen sich die Kinder Möglichkeiten zum Fußball- und Basketballspielen und Tischtennisplatten.

1.2 Der Park als Freizeit- und Aufenthaltsort

Genauso häufig wie die beliebten Klettermöglichkeiten beschrieben die Kinder in der Online-Umfrage Bänke und andere gemütliche Sitzgelegenheiten als wichtige Ausstattung in einem Park. Auch weitere Wünsche, etwa nach einer großen Wiese zum Ausruhen und Picknicken zeigen, dass auch die jüngeren Kinder den Park als Ort des Aufenthalts wahrnehmen, wo sie mit Familie und Freunden ihre Freizeit verbringen möchten. Hierfür wünschen sie sich ein Kiosk, eine Eisdielen und Grillplätze, denken aber auch an Toiletten und ausreichend Mülleimer.

Erkennbar wurde auch der Wunsch nach einer schönen und kreativen, aber ebenso umweltfreundlichen Gestaltung dieses Ortes. Während einige Kinder hier spezifische Wünsche teilten, die von einem Hogwartsschloss, über schöne Laternen bis zu einer Graffitiwand sehr unterschiedliche Themen abdecken, scheint vielen Kindern vor allem eine naturnahe Gestaltung am Herzen zu liegen. Neben den schon erwähnten Wasserelementen steht der Wunsch nach schönen Blumen, Gemeinschaftsbeeten und einer Natur in der sich auch Insekten und Vögel wohl fühlen

1.3 Beispielhafte Bilder eines „perfekten Parks“



Eingesendetes Bild 1 – ein Park mit Kindern beim Klettern und Versteckspielen



Eingesendetes Bild 2 – Plan des Hospital Parks mit Kletterparcours, Spielwiese und Wald



Eingesendetes Bild 3 – mit Kommentar: „Wichtig Bereiche für Tiere“



Eingesendetes Bild 4 – mit Hängematte, Wasserfontäne, Trampolin, Schaukel und Eis



Eingesendetes Bild 5 – mit Schaukel und Baum



Eingesendetes Bild 6 – mit Spielplatz, Picknick und Eichhörnchen

2. Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung (Sekundarstufe, 10-20 Jahre)

Für Jugendliche der Klassenstufen 5-13 der betreffenden Schulen stand auch ein Online- Fragebogen zur Verfügung. Dieser wurde von 204 Personen im Alter von 10-20 Jahren ausgefüllt. Davon beantworteten 117 Jugendliche den Fragebogen vollständig.

Darüber hinaus wurden die Schülerinnen und Schüler und Jugendliche aus dem Stadtteil zu Videokonferenzen eingeladen. Ein erstes Treffen fand am 11. Februar 2021 statt. Auf diesem Treffen wurde die Mehrfachbeauftragung Hospital Park ausführlich vorgestellt und die Schülerinnen und Schüler wurden über die Möglichkeiten und Grenzen ihrer Beteiligung informiert. Im Anschluss an diesen Termin konnten die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen die Ideen und Anliegen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler erfragen. Ihre gesammelten Ideen konnten sie dann bei einem erneuten Treffen am 25. Februar 2021 einbringen. An den Videokonferenzen nahmen jeweils sieben bis acht Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren teil.

Im Folgenden werden die Ergebnisse des Jugendfragebogens und der Videokonferenzen in den für die Kinder und Jugendlichen wichtigsten Kategorien dargestellt.

2.1 Nachhaltige und erholsame Natur

Die Kinder und Jugendlichen möchten im Park möglichst viel Natur in Form von Bäumen, großen Wiesenflächen, Büschen, Blumen und Wasser (z.B. Teich, Brunnen, Bach). Diese Natur sollte möglichst abwechslungsreich gestaltet sein und auch Baum- und Pflanzenarten bieten die veränderten Klimabedingungen gerecht werden und insektenfreundlich sind. Die Kinder und Jugendlichen möchten den Park nutzen, um zu „chillen“, spazieren zu gehen, entspannt Musik zu hören oder ein Buch zu lesen und um einfach die Natur zu genießen.

2.2 Treff- und Rückzugsmöglichkeiten

Der Park sollte auch als Treff- und Rückzugsmöglichkeit dienen. Hierfür werden gemütliche Sitz- und Liegemöglichkeiten, wie Bänke, Liegestühle und Hängematten, ebenso wie Tische, die auch zum Picknicken einladen, benötigt. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich über Treffpunkte die auch für größere Gruppen geeignet sind, Rückzug und Privatsphäre ermöglichen und durch eine Überdachung auch bei schlechtem Wetter nutzbar sind. Öffentliche Toiletten, ein Kiosk und Trinkwasserspender sind ihnen darüber hinaus für die beschriebenen Treff- und Rückzugsmöglichkeiten wichtig.

2.3 Sportangebote

Der Park sollte Möglichkeiten zum Sport treiben und Bewegen bieten. Folgende Sportarten sind den befragten Kindern und Jugendlichen besonders wichtig:

- Skaten, BMX/Mountainbike fahren
- Basketball
- Fitness, Calisthenics
- Fußball

- Tischtennis
- Beachvolleyball, Volleyball

Auch die Jugendlichen der Mittel- und Oberstufe beschreiben sehr gefragte und häufig überfüllte Skateanlagen und Pumptracks. Skaten werde immer beliebter und geeignete Flächen daher wichtiger. Ebenso beliebt und häufig überfüllt sei die Calisthenics Anlage im Stadtteil. Ein Basketballplatz, der ihren Ansprüchen entspräche, sei in Rohrbach und der näheren Umgebung nicht vorhanden, daher würden sich einige Jugendlichen über Möglichkeiten zum Spielen freuen.

Die Vorstellungen von der Ausgestaltung der Fußball- und Basketballplätze gehen allerdings auseinander. Einige Jugendliche würden sich über Spielfelder mit Toren, verletzungssicheren Bodenbelägen, genormten Körben und Spielfeldmarkierungen freuen. Andere Jugendliche interessieren sich vielmehr für Freiflächen, welche unterschiedlich, aber auch zum Sport machen, genutzt werden können. Um auch in den Wintermonaten den Park zum Sport treiben nutzen zu können, wünschen sich die Jugendlichen eine Beleuchtung.

2.4 Spielgeräte für ältere Kinder

Auch die Kinder der Mittelstufe freuen sich über Spielgeräte im Park. Dabei ist es ihnen besonders wichtig, dass es auch aufregende und spannende Spielmöglichkeiten für „ältere“ Kinder gibt. Es werden Schaukeln mit langen Seilen, hohe Rutschen und schwierige Klettermöglichkeiten beschrieben.

Anhang

A Online-Kinderfragebogen – Fragebogen und Ergebnisse

Der Online Kinderfragebogen wurde an Schulen in der Nähe des Hospital Parks verschickt und von dort an die Kinder weitergeleitet. 173 Kinder haben den Fragebogen aufgerufen, 93 Mal wurde er komplett ausgefüllt. Während der Fragebogen bereits online war wurden noch Fragen zu Alter, Schule und Wohnort hinzugefügt. Daraus geht eine Altersspanne der Teilnehmenden von fünf bis zwölf Jahren hervor.

A.1 Online Fragebogen

Kinder- und Jugendbeteiligung - Hospital Park

Liebe Schülerinnen und Schüler,

in der Gegend rund um eure Schule wird gebaut. Früher stand hier ein Krankenhaus der Amerikaner - das Hospital. Nachdem die Amerikaner gegangen sind, werden hier jetzt viele neue Wohnungen und ein großer Park gebaut. Dieser Park ist für alle da und soll so toll werden, dass er von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gerne genutzt wird.

Damit das gelingt, brauchen wir eure Ideen und hoffen, dass ihr den folgenden Fragebogen bis zum 26.02.21 ausfüllen könnt!

Aber was passiert mit euren Ideen?

Bevor der Park gebaut wird, gibt es einen Wettbewerb für Landschaftsarchitekten. Landschaftsarchitekten planen und bauen Parks und Plätze. Sie müssen vorschlagen, wie der Park aussehen soll. Bevor sie diesen Vorschlag machen, bekommen sie eure Ideen. Denn die Landschaftsarchitekten sind ja schon erwachsen und wissen nicht mehr so gut was Kinder wollen.

Es gibt so viele Ideen, dass leider nicht alle umgesetzt werden können. Wenn die Architekten einen Vorschlag gemacht haben, wird entschieden, welcher Vorschlag der Beste ist. Da sich viel verändern wird und das alles auch eine Menge Geld kostet, dauert es bis zu 3 Jahren bis der Park gebaut ist. Aber es ist trotzdem sehr wichtig, dass ihr eure Ideen jetzt schon einbringt, denn eure Ideen helfen den Architekten zu verstehen, was Kindern wichtig ist.

Bitte beantwortet die folgenden Fragen, wenn es eine zum Ankreuzen ist, dürft ihr auch mehrere ankreuzen.

Teil A: Hospital Park

A1. Was spielt ihr am liebsten draußen?

- Ballspiele
- Schaukeln
- Klettern
- Verstecken
- Rutschen
- Inline Skates, Skateboard, Fahrrad oder Roller fahren

A2. Was noch?

Teil B: Hospital Park

B1. Wie stellt ihr euch einen schönen Park vor?

- Mit Bäumen
- Mit Spielwiese

B2. Wie noch?

B3. Was macht ihr am liebsten im Park?

- Spielen
- Picknicken
- Mit Freunden treffen
- Ausruhen

B4. Was noch?

Teil C: Hospital Park

C1. Wenn du möchtest, kannst du uns ein Bild malen, einscannen und mitschicken. Was fändest du schön im Park? Wie sieht für dich ein perfekter Park aus? Bitte beschreib mit ein paar Worten was euch auf dem Bild besonders wichtig ist.



Wenn du ein Bild an uns schicken möchtest, bitte deine Eltern das Bild einzuscannen und an Lisas E-Mail Adresse zu schicken Lisa.Kipphan@heidelberg.de

Teil D: Hospital Park²

D1. Wie alt bist du?

- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- Sonstiges

D2. Auf welche Schule gehst du?

- Eichendorfschule
- IGH
- Montessori Schule
- Sonstiges

D3. Wo Wohnst du?

- In Rohrbach
- Nicht in Rohrbach

Vielen Dank, dass du teilgenommen hast!

Wenn du noch Fragen hast, kannst du dich gemeinsam mit deinen Eltern gerne bei Lisa melden.

² Die Fragen zu Alter, Schule und Wohnort wurden erst im Nachgang hinzugefügt, als die Umfrage bereits online war, und betreffen somit nur 80 der 173 Fragebogenaufrufe und 45 der 93 komplett beantworteten Fragebögen

A.2 Statistiken

Angaben zu den Teilnehmenden der Umfrage³

Abbildung 1 Altersverteilung der teilnehmenden Kinder

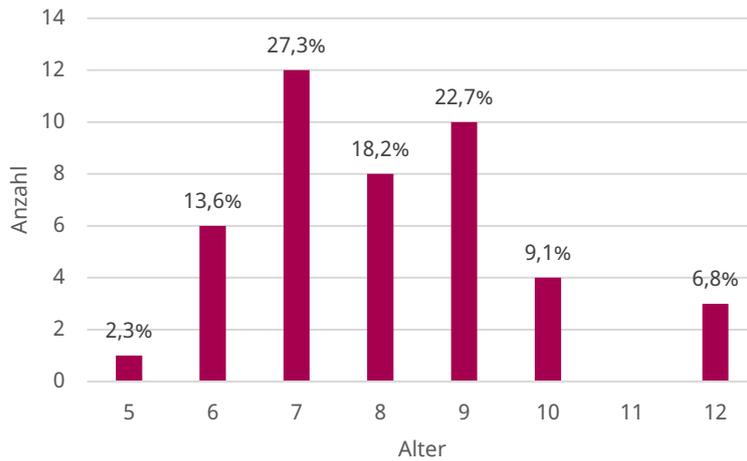
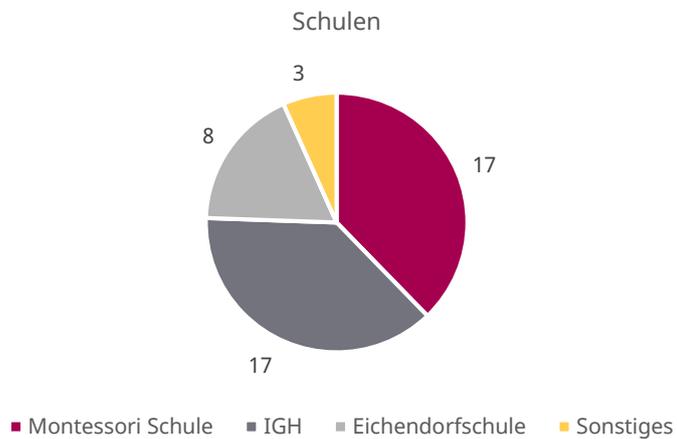


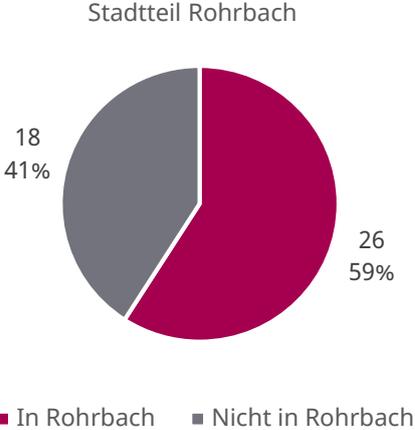
Abbildung 2 Zahl der Schüler von benachbarten Schulen



Einträge für Sonstiges: KiGa pustebLume, Kurfürst Friedrich Gymnasium

³ Die Fragen zu Alter, Schule und Wohnort erst im Nachgang hinzugefügt, als die Umfrage bereits online war, und betreffen somit nur 80 der 173 Fragebogenaufrufe und 45 der 93 komplett beantworteten Fragebögen

Abbildung 3 Anteil der Kinder, die in Rohrbach wohnen



Antworten zu den Auswahlfragen

Abbildung 4 Antwortverteilung auf die Frage: „Was spielt ihr am liebsten draußen?“

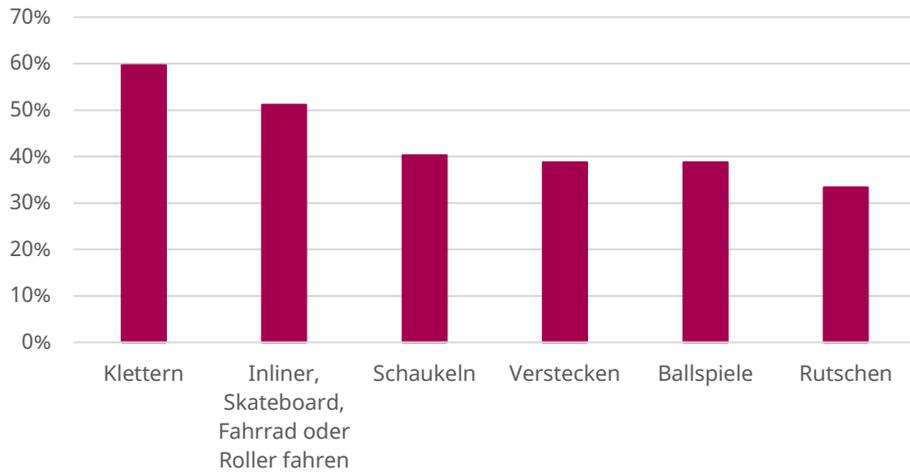


Abbildung 5 Antwortverteilung auf die Frage: „Wie stellt ihr euch einen schönen Park vor?“

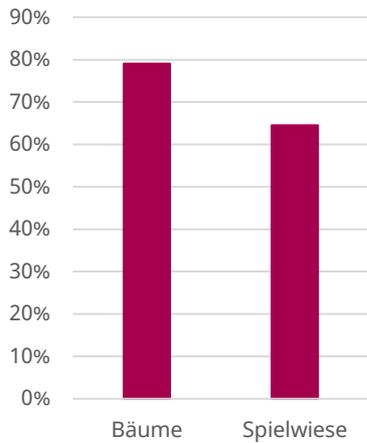
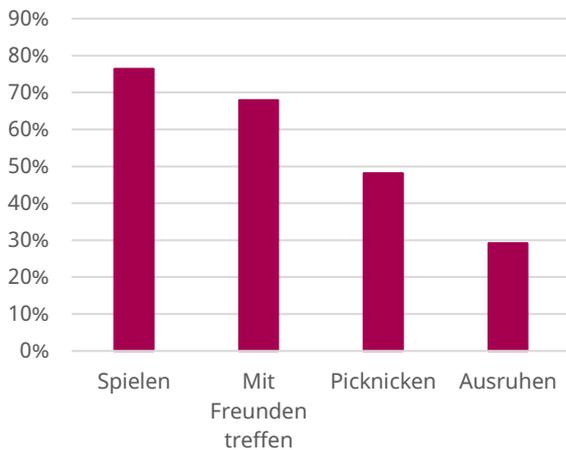


Abbildung 6 Antwortverteilung auf die Frage: „Was macht ihr am liebsten im Park?“



A.3 Zusammenfassung der offenen Antwortmöglichkeiten

In dem Onlinefragenbogen zum Hospital Park hatten Kinder der Primarstufe die Gelegenheit ihre Ideen für den neu entstehenden Park einzubringen. Zusätzlich zu einigen vorgegebenen Auswahlmöglichkeiten gab es die Möglichkeit eigene Kommentare zu den Fragen abzugeben. Daraus haben sich verschiedene Kategorien ergeben, welche in Tabelle 1 und 2 nach der Häufigkeit ihrer Nennung dargestellt werden.

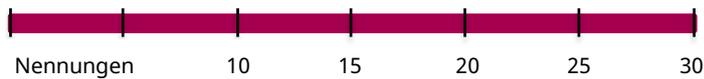


Tabelle 1 Was spielt ihr am liebsten draußen?

Kategorien	Konkrete Nennungen
Mit Parkausstattung spielen	
Wasserspielplatz 	
Kletterwand/-bäume/-felsen/-netze 	
Spielplatzausstattung (auch für ältere Kinder) 	(4x): Schaukeln, Parcours; (3x): Feuerwehrstange, Seilbahn, Wippe, Rutsche; Sandkasten
Im Gebüsch/ mit Natur spielen 	
Trampolin 	
Weitere: etwas für 12-jährige, Karussell, Schachspiel, Tischfußball, Strecke für Ferngesteuerte Autos	
Sport	
Fußball 	
Basketball 	
Tischtennis 	
Weitere: Federball, Turnen, Rennen (je 2x); Volleyball	
Miteinander spielen	
Fangen und Verstecken 	
Reden/Quatschen 	
Fantasiegeschichten/Rollenspiele 	

Mit Spielplatz

Klettergelegenheiten

Klettergerüst (5x), -bäume (4x),
Hochseilgarten, Turm

Sandkasten

groß

Schaukeln

Spielplatz

Weitere: Balancierstämme, Turm mit Rutsche, Seilbahn,
Parcours, Hogwartsschloss, Tippis

Mit Angeboten für Sport/Bewegung

Fußballplatz

Skaten

Pumptrack

Tischtennisplatte

Trampolin

Weitere Ausstattung

Kiosk/Eisdiele/Restaurant

Trinkbrunnen

Grillplatz

Weitere: Toiletten, Mülleimer, schöne Laternen, Bühne im
Park, Graffitiwand

Sonstiges

Bewegungsgeräte auch für Erwachsene, ordentlich soll es
sein, Alkohol- und Rauchverbot, Autofrei, Hunde nur an der
Leine

B Online-Jugendfragebogen – Fragebogen und Ergebnisse

Der Online Jugendfragebogen wurde an Schulen in der Nähe des Hospital Parks verschickt und von dort an die Jugendlichen weitergeleitet. 201 Jugendliche haben den Fragebogen aufgerufen, 115 Mal wurde er komplett ausgefüllt. Aus den Antworten geht eine Altersspanne der Teilnehmenden von zehn bis zwanzig Jahren hervor.

B.1 Online Fragebogen

Jugendbeteiligung Hospital Park

Eure Ideen für den Hospital Park

Das ehemalige Militärgelände Hospital wird nach und nach zu einem Teil des Heidelberger Stadtteils Rohrbach. Schon oft konnten die Heidelbergerinnen und Heidelberger ihre Ideen für die Gestaltung des neuen Quartiers einbringen. Auch Schülerinnen und Schüler der IGH hatten die Möglichkeit dazu. Daraus sind viele tolle Pläne und Veränderungen entstanden.

Auch jetzt sind wieder eure Ideen für die Planung des „Hospital Parks“ gefragt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr den folgenden Fragebogen bis zum 26.02.21 ausfüllen würdet!

Was passiert mit euren Ideen?

Bevor der Park gebaut wird, gibt es eine Art Wettbewerb für Landschaftsarchitekten. Landschaftsarchitekten planen und bauen Grün- und Freiflächen, also zum Beispiel Parks, Spielplätze und Stadtplätze. Sie sollen vorschlagen, wie sie den Park gestalten würden. Bevor sie diesen Vorschlag machen, bekommen sie eure Ideen. Denn die Landschaftsarchitekten wissen manchmal nicht mehr so gut was Kinder und Jugendliche wollen.

Es kann sein, dass so viele Ideen zusammenkommen, dass nicht alle umgesetzt werden können. Aber es ist trotzdem sehr wichtig, dass ihr eure Ideen jetzt schon einbringt, denn eure Ideen helfen den Architekten zu verstehen, was Kindern und Jugendlichen wichtig ist. Wenn die Landschaftsarchitekten dann einen Vorschlag gemacht haben, wird entschieden, welcher Vorschlag der Beste ist. Da sich viel verändern wird und das alles auch eine Menge Geld kostet, dauert es bis zu 3 Jahren bis der Park gebaut ist.

Bitte beantwortet die folgenden Fragen!

Teil A: Hospital Park

A1. Was darf für dich in einem perfekten Park nicht fehlen?

A2. Was machst du in einem Park am liebsten?

A3. Wie sieht für dich ein perfekter Treffpunkt im Park aus?

A4. Was möchtest du uns noch mitteilen?

Teil B: Hospital Park

B1. Wie alt bist du?

- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- Sonstiges

B2. In welchem Stadtteil wohnst du?

- Rohrbach
- Nicht Rohrbach

B3. Auf welche Schule gehst du?

- IGH
- Montessori Schule
- Sonstiges

B4. Bist du in der SMV (Klassen- oder SchülersprecherInnen)?

- Ja
- Nein

B5. Bist du im Jugendgemeinderat?

- Ja
- Nein

Vielen Dank für deine Unterstützung! Bei Fragen kannst du dich gerne an lisa.kipphan@heidelberg.de wenden!

Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Kordinierungsstelle Bürgerbeteiligung

Stadt Heidelberg
Gaisbergstraße 11
69115 Heidelberg

Telefon: 06221 5821605

www.heidelberg.de

B.2 Statistiken

Angaben zu den Teilnehmenden der Umfrage

Abbildung 7 Altersverteilung der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen

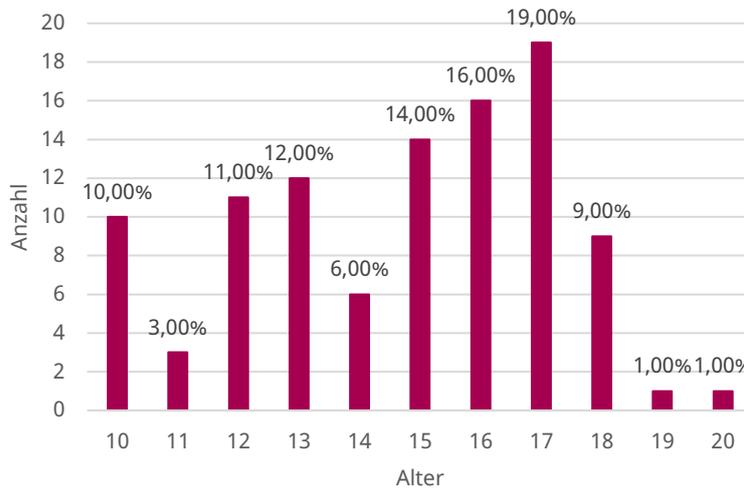
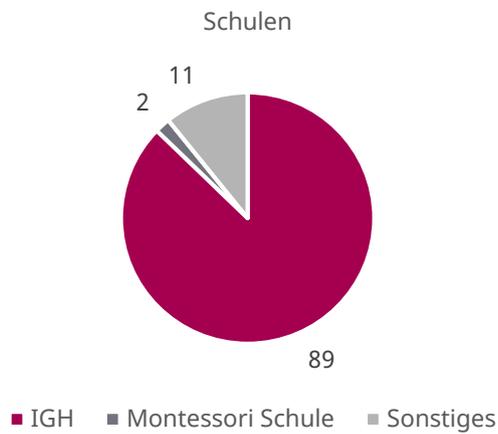


Abbildung 8 Zahl der Schüler von benachbarten Schulen



Einträge für Sonstiges: Hölderlin Gymnasium (5x), Gregor Mendel Realschule (3x), Helmholtz Gymnasium

Abbildung 9 Anteil der Jugendlichen, die in Rohrbach wohnen

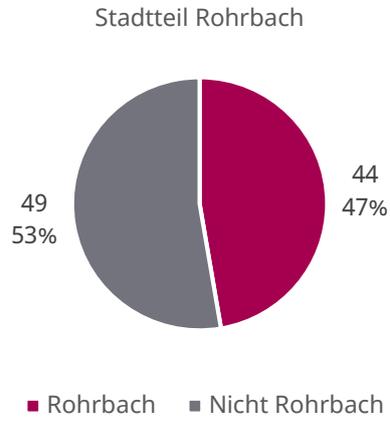
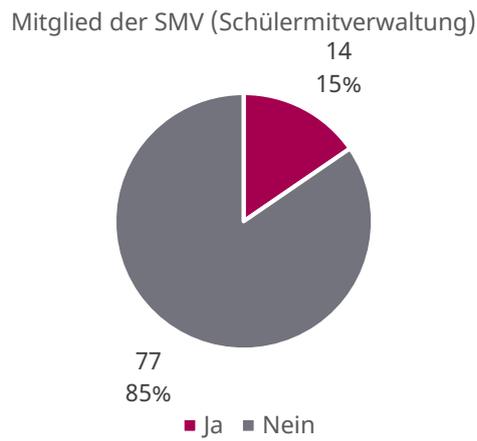


Abbildung 10 Anteil der Mitglieder der SMV



B.3 Zusammenfassung der offenen Antwortmöglichkeiten

In dem Onlinefragenbogen zum Hospital Park hatten Jugendliche die Gelegenheit ihre Ideen für den neu entstehenden Park einzubringen. Aus den Antworten auf die vier Fragen haben sich verschiedene Kategorien ergeben, welche in den folgenden Tabellen nach der Häufigkeit ihrer Nennung dargestellt werden.

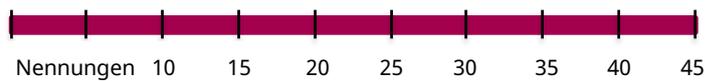


Tabelle 3 Was darf für dich in einem perfekten Park nicht fehlen?

Kategorien	besondere Spezifizierungen
Schöne/naturnahe Gestaltung	
Grün/ Bäume/ Büsche	Obstbäume
Eine große Wiese	
Teich/Wasser/Brunnen/Bach	mit Tieren
Schöne Blumen	
Schatten	
Biodiversität	
Hügel	
Aufenthaltsräume	
Sitzgelegenheiten/Bänke	mit Dach (3x), Liegestühle, Sitzsäcke, Hängematten, Stufen/Steine zum sitzen
Tische	
Geheime Ecken	

Sport/Aktivitäten

Skatepark


besonders groß (4x)

Basketballplatz


richtiger Platz mit Linien, Tartanboden, Beleuchtung, etc. (5x)

Fitnessanlage


Fußballplatz


Tischtennis


Beachvolleyball


Spielgelegenheiten

Spielplatz


Klettergerüst (3x), Abenteuerspielplatz, Röhrenrutsche, Spielplatz für Kinder jeden Alters

Schaukeln


Achterbahn


Weitere: Sandfläche, Schlittenbahn, Sinnes-Experimentierstation

Ausstattung

Kiosk/Eiswagen/Café


Mülleimer


mit Deckel

Hundeplatz


Weitere: Trinkwasserspender, Unterstand

Tabelle 4 Was machst du in einem Park am liebsten?

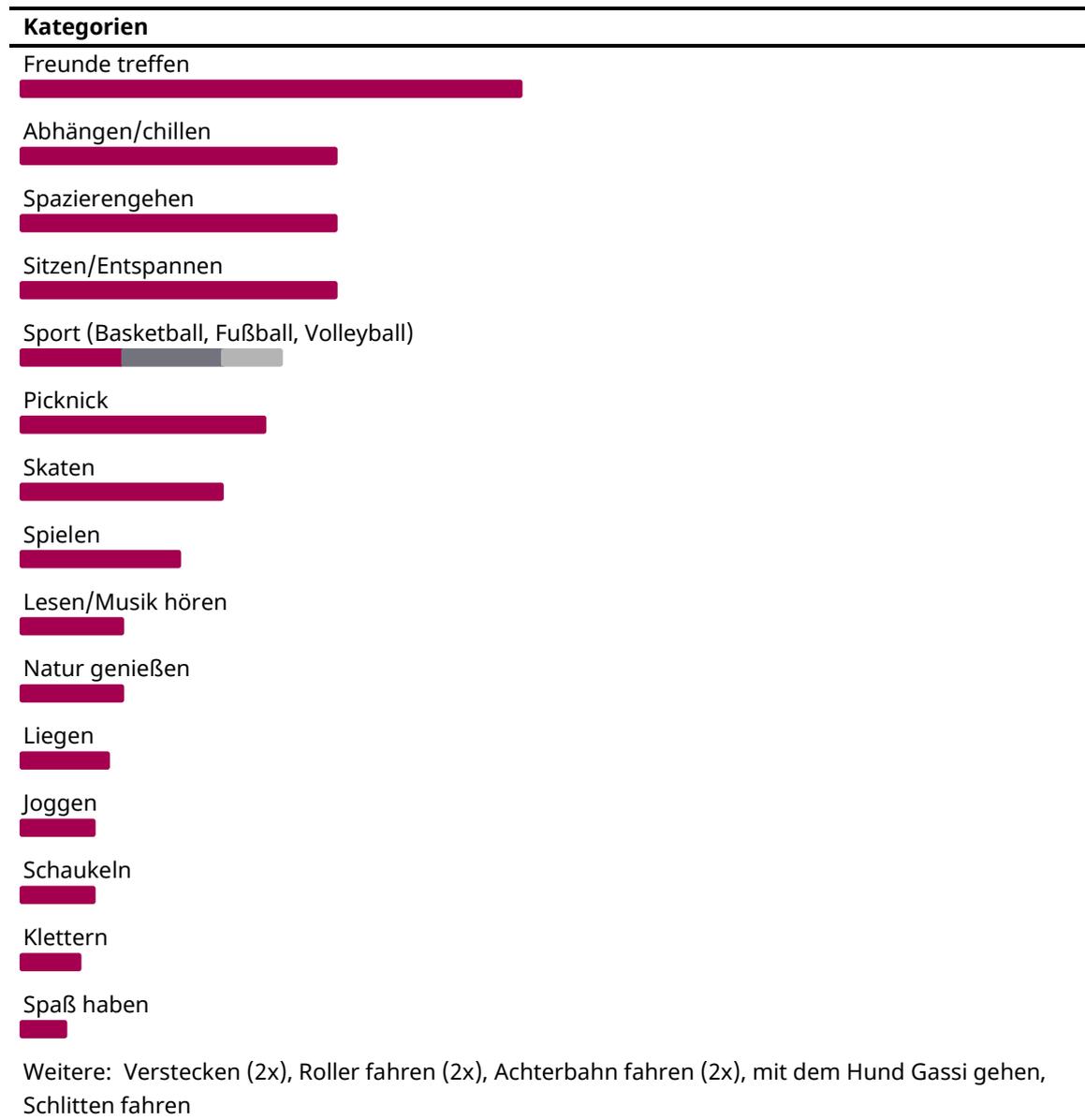


Tabelle 6 Was möchtest du uns noch mitteilen?

zusammengefasste Kommentare

Es gibt bisher zu wenige Skateplätze
[REDACTED]

Bitte viele Bäume
[REDACTED]

Bitte viel Grün & wenig Beton/Asphalt
[REDACTED]

Es gibt bisher keine richtigen/guten Basketballplätze
[REDACTED]

Baut den Park schnell
[REDACTED]

Viele Sitzgelegenheiten
[REDACTED]

Weitere:

Zwei Nennungen:

- Macht es schön
- mit Wasser
- versteckte Ecken
- jede Jahreszeit bedenken
- mehr für die Natur und wilde Tiere tun/Artenvielfalt
- Öffentliche Toiletten
- Kinderspielplatz
- Achterbahn

Eine Nennung:

- Bademöglichkeit
 - Es gibt zu wenige Jugendtreffpunkte
 - Alle Generationen bedenken
 - Keine Verbote (z.B. Hunde)
 - Viele Mülleimer
 - Tische
 - Dönerladen um die Ecke
 - Baumsorten pflanzen, die keine Sauerei machen
 - 6er Schaukel
 - Hangelgerüst
 - Eine große Überdachung
-

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Altersverteilung der teilnehmenden Kinder	15
Abbildung 2 Zahl der Schüler von benachbarten Schulen.....	15
Abbildung 3 Anteil der Kinder, die in Rohrbach wohnen	16
Abbildung 4 Antwortverteilung auf die Frage: „Was spielt ihr am liebsten draußen?“	17
Abbildung 5 Antwortverteilung auf die Frage: „Wie stellt ihr euch einen schönen Park vor?“	17
Abbildung 6 Antwortverteilung auf die Frage: „Was macht ihr am liebsten im Park?“	17
Abbildung 7 Altersverteilung der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen	24
Abbildung 8 Zahl der Schüler von benachbarten Schulen.....	24
Abbildung 9 Anteil der Jugendlichen, die in Rohrbach wohnen.....	25
Abbildung 10 Anteil der Mitglieder der SMV.....	25

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Was spielt ihr am liebsten draußen?.....	18
Tabelle 2 Wie sieht für dich ein schöner Park aus?.....	19
Tabelle 3 Was darf für dich in einem perfekten Park nicht fehlen?.....	26
Tabelle 4 Was machst du in einem Park am liebsten?	28
Tabelle 5 Wie sieht für dich ein perfekter Treffpunkt im Park aus?	29
Tabelle 6 Was möchtest du uns noch mitteilen?	30

Impressum

Stadt Heidelberg
Gaisbergstraße 11
69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-21500
Telefax 06221 58-4621500
stadtentwicklung@heidelberg.de

Bearbeitung und Koordination
Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Fotos
Seite 32: Quartiersmanagement Hasenleiser
Seiten 7, 8, 9: von den Eltern der jeweiligen Umfrageteilnehmer gesendet an Lisa Kipphan

Heidelberg, März 2021

